

Männer

- Die übliche Dosis ist 150 I.E. GONAL-f zusammen mit hCG.
- Sie werden diese beiden Arzneimittel dreimal pro Woche über einen Zeitraum von mindestens 4 Monaten anwenden.
- Wenn Sie nach 4 Monaten noch nicht auf die Behandlung angesprochen haben, schlägt Ihnen Ihr Arzt vielleicht vor, die Behandlung mit diesen beiden Arzneimitteln für weitere 18 Monate oder länger fortzusetzen.

Wenn Sie eine größere Menge von GONAL-f angewendet haben, als Sie sollten

Die Auswirkungen einer Anwendung zu großer Mengen von GONAL-f sind nicht bekannt. Dennoch könnte eine Überdosierung zu einem ovariellen Überstimulationssyndrom (OHSS) führen, welches im Abschnitt 4 beschrieben ist. Ein OHSS tritt jedoch nur dann ein, wenn auch hCG gegeben wird (siehe Abschnitt 2, „Ovariell es Überstimulationssyndrom (OHSS)“).

Wenn Sie die Anwendung von GONAL-f vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt, sobald Sie bemerkt haben, dass Sie eine Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Schwerwiegende Nebenwirkungen bei Frauen

- Unterleibsschmerzen mit Übelkeit und Erbrechen können Zeichen eines ovariellen Überstimulations-syndroms (OHSS) sein. Dies kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Eierstöcke auf die Behandlung überreagieren und sich große Ovarialzysten bilden (siehe auch Abschnitt 2 unter „Ovariell es Überstimulationssyndrom (OHSS)“). Diese Nebenwirkung tritt häufig auf (kann bei bis zu 1 von 10 Behandelten auftreten).
- Das OHSS kann einen schweren Verlauf nehmen, wobei es zu deutlich vergrößerten Ovarien, verminderter Urinproduktion, Gewichtszunahme, Atemproblemen und/oder Flüssigkeitsansammlung im Bauch- oder Brustraum kommt. Diese Nebenwirkung tritt gelegentlich auf (kann bei bis zu 1 von 100 Behandelten auftreten).
- In seltenen Fällen können beim OHSS Komplikationen wie eine Verdrehung der Eierstöcke oder Blutgerinnsel auftreten (kann bei bis zu 1 von 1 000 Behandelten auftreten).
- In sehr seltenen Fällen können schwerwiegende Gerinnungsstörungen (thromboembolische Ereignisse) manchmal auch unabhängig von einem OHSS auftreten (kann bei bis zu 1 von 10 000 Behandelten auftreten) und Schmerzen im Brustkorb, Atemnot, Schlaganfall oder Herzinfarkt verursachen (siehe auch Abschnitt 2 unter „Störung der Blutgerinnung [thromboembolische Ereignisse]“).

Schwerwiegende Nebenwirkungen bei Männern und Frauen

- Allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Hautrötung, Nesselausschlag, Schwellungen im Gesicht und Atembeschwerden können manchmal schwerwiegend sein. Diese Nebenwirkung tritt sehr selten auf (kann bei bis zu 1 von 10 000 Behandelten auftreten).

Sollte bei Ihnen eine der geschilderten Nebenwirkungen auftreten, informieren Sie bitte unverzüglich Ihren Arzt. Dieser wird Sie eventuell anweisen, die Anwendung von GONAL-f abzubrechen.

Weitere Nebenwirkungen bei Frauen

Sehr häufig (kann bei mehr als 1 von 10 Behandelten auftreten):

- mit Flüssigkeit gefüllte Hohlräume im Eierstockgewebe (Eierstockzysten)
- Kopfschmerzen
- Lokale Reaktionen an der Injektionsstelle wie Schmerz, Rötung, Bluterguss, Schwellung und/oder Reizung

Häufig (kann bei bis zu 1 von 10 Behandelten auftreten):

- Unterleibsschmerzen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Unterleibskrämpfe und Völlegefühl

Sehr selten (kann bei bis zu 1 von 10 000 Behandelten auftreten):

- Es können allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Hautrötung, Nesselausschlag, Schwellungen im Gesicht und Atembeschwerden auftreten. Diese Reaktionen können manchmal schwerwiegend sein.
- Unter Umständen kann sich Ihr Asthma verschlimmern.

Weitere Nebenwirkungen bei Männern

Sehr häufig (kann bei mehr als 1 von 10 Behandelten auftreten):

- Lokale Reaktionen an der Injektionsstelle wie Schmerz, Rötung, Bluterguss, Schwellung und/oder Reizung

Häufig (kann bei bis zu 1 von 10 Behandelten auftreten):

- Anschwellen der Venen im Hodenbereich (Varikozele)
- Vergrößerung der Brustdrüsen, Akne oder Gewichtszunahme

Sehr selten (kann bei bis zu 1 von 10 000 Behandelten auftreten):

- Es können allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Hautrötung, Nesselausschlag, Schwellungen im Gesicht und Atembeschwerden auftreten. Diese Reaktionen können manchmal schwerwiegend sein.
- Unter Umständen kann sich Ihr Asthma verschlimmern.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist GONAL-f aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „verwendbar bis“ oder auf der Patrone nach „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Im Kühlschrank lagern (2 °C - 8 °C). Nicht einfrieren.

Das Präparat kann ungeöffnet innerhalb der Haltbarkeitsdauer außerhalb des Kühlschranks bei Temperaturen bis maximal 25 °C einmalig bis zu 3 Monate aufbewahrt werden. Ist das Präparat innerhalb dieser 3 Monate nicht verwendet worden, muss es verworfen werden.

Die Schutzkappe auf dem Pen belassen, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen GONAL-f nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: sichtbare Anzeichen von Zersetzung, wenn die Lösung Schwebstoffe enthält oder nicht klar ist.

Bitte notieren Sie den Tag der ersten Anwendung der Injektionslösung auf dem GONAL-f Fertigpen. Hierfür liegt jeder Packung ein Aufkleber bei.

- Nach Anbruch sollte der Pen zwischen 2 °C und 25 °C aufbewahrt werden, für maximal 28 Tage.
- 28 Tage nach Anbruch dürfen Sie den Fertigpen nicht mehr verwenden.

Am Ende der Behandlung muss nicht verbrauchte Injektionslösung verworfen werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was GONAL-f enthält

- Der Wirkstoff ist: Folitropin alfa.
- Ein Fertigpen mit Mehrfachdosis-Patrone enthält 300 I.E. (22 Mikrogramm) Folitropin alfa in 0,48 ml Lösung.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Poloxamer 188, Sucrose, Methionin, Natriumdihydrogenphosphat-1H₂O, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, m-Cresol sowie konzentrierte Phosphorsäure und Natriumhydroxid zur pH-Einstellung und Wasser für Injektionszwecke.

Wie GONAL-f aussieht und Inhalt der Packung

- GONAL-f ist eine klare, farblose Flüssigkeit zur Injektion in einem Fertigpen.
- Eine Packung enthält 1 Fertigpen und 8 Einweg-Nadeln.

Parallel vertrieben und umgepackt von:

axicorp Pharma B.V.
Nassauplein 30
NL-2585 EC Den Haag

Zulassungsinhaber

Merck Europe B.V.
Gustav Mahlerplein 102
1082 MA Amsterdam
Niederlande

Hersteller

Merck Serono S.p.A.
Via delle Magnolie 15
70026 Modugno (Bari)
Italien

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2024.

Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Hinweise für den Gebrauch

GONAL-® FERTIGPEN 300 I.E./0,48 ml
Injektionslösung im Fertigpen
Folitropin alfa

Inhalt

Wichtige Hinweise zum GONAL-f-Fertigpen
Verwendung des Behandlungstagebuchs für Ihren GONAL-f-Fertigpen
Machen Sie sich mit Ihrem GONAL-f-Fertigpen vertraut
Schritt 1 Legen Sie alles Benötigte zurecht
Schritt 2 Bereiten Sie die Injektion vor
Schritt 3 Setzen Sie die Nadel ein
Schritt 4 Stellen Sie Ihre Dosis ein
Schritt 5 Injizieren Sie Ihre Dosis
Schritt 6 Entfernen Sie die Nadel nach jeder Injektion
Schritt 7 Nach der Injektion
Schritt 8 Aufbewahrung des GONAL-f-Fertigpens
Behandlungstagebuch für den GONAL-f-Fertigpen

Wichtige Hinweise zum GONAL-f-Fertigpen

- Lesen Sie die Hinweise für den Gebrauch und die Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) durch, bevor Sie mit der Anwendung Ihres GONAL-f-Fertigpens beginnen.
- Halten Sie sich genau an diese Hinweise für den Gebrauch sowie die Einweisung, die Sie vom medizinischen Fachpersonal (Ihrem Arzt oder einer anderen medizinischen Fachkraft) bekommen – es ist möglich, dass Sie anders vorgehen müssen, als Sie es bisher gewohnt sind. Diese Informationen werden dazu beitragen, Behandlungsfehler sowie Infektionen infolge von Verletzungen durch Nadelstiche oder Glasscherben zu vermeiden.
- Der GONAL-f-Fertigpen ist nur zur subkutanen Injektion bestimmt.
- Beginnen Sie mit der Anwendung des GONAL-f-Fertigpens erst, nachdem das medizinische Fachpersonal Ihnen gezeigt hat, wie es geht.
- Das medizinische Fachpersonal wird Ihnen sagen, wie viele GONAL-f-Fertigpens Sie für Ihre gesamte Behandlung brauchen.
- Geben Sie sich die Injektion jeden Tag zur selben Zeit.
- Die Zahlen im **Dosierkontrollfenster** geben die Dosis Folitropin alfa in Internationalen Einheiten oder I.E. an. Das medizinische Fachpersonal wird Ihnen sagen, wie viele I.E. Folitropin alfa Sie sich jeden Tag spritzen sollen.
- Die Zahlen im **Dosierkontrollfenster** helfen Ihnen dabei:

- die verschriebene Dosis einzustellen (Abbildung 1).



Abb. 1

- die Vollständigkeit einer Injektion zu überprüfen (Abbildung 2).



Abb. 2

- die verbleibende Dosis abzulesen, die mit einem zweiten Pen injiziert werden muss (Abbildung 3).



Abb. 3

- Entfernen Sie unmittelbar nach jeder Injektion die Nadel aus dem Pen.

Sie dürfen die Nadeln **nicht** wiederverwenden.
Sie dürfen den Pen und/oder die Nadeln **nicht** gemeinsam mit anderen Personen benutzen.
Sie dürfen den GONAL-f-Fertigpen **nicht** verwenden, wenn der Pen zuvor heruntergefallen ist oder einen Sprung oder sonstige Beschädigungen aufweist; dies kann zu Verletzungen führen.

Verwendung des Behandlungstagebuchs für Ihren GONAL-f-Fertigpen

Auf der letzten Seite finden Sie ein Behandlungstagebuch. Verwenden Sie das Behandlungstagebuch, um die injizierte Menge aufzuzeichnen.
Wenn Sie eine falsche Menge des Arzneimittels injizieren, kann das die Behandlung beeinträchtigen.

- Notieren Sie den Behandlungstag (Spalte 1) sowie das Datum (Spalte 2), die Uhrzeit Ihrer Injektion (Spalte 3) sowie das Volumen Ihres Pens (Spalte 4).
- Notieren Sie die verschriebene Dosis (Spalte 5).
- Überprüfen Sie vor der Injektion, dass die richtige Dosis eingestellt ist (Spalte 6).
- Beachten Sie nach der Injektion die Zahl im **Dosierkontrollfenster**.

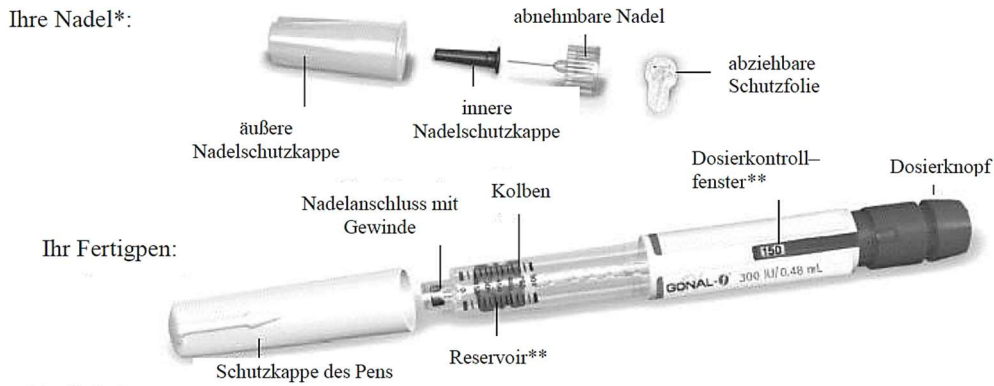
- Kontrollieren Sie, dass Sie eine vollständige Injektion erhalten haben (Spalte 7) oder notieren Sie die Zahl im **Dosierkontrollfenster**, wenn etwas anderes als „0“ angezeigt wird (Spalte 8).
- Spritzen Sie sich bei Bedarf mit einem zweiten Pen. Stellen Sie den Pen hierfür auf die unter „Bei einer zweiten Injektion einzustellende Menge“ in Spalte 8 angegebene verbleibende Dosis ein.
- Notieren Sie diese verbleibende Dosis in der nächsten Zeile im Abschnitt „Zur Injektion eingestellte Menge“ (Spalte 6).

Durch die Verwendung des Behandlungstagebuchs zur Aufzeichnung Ihrer täglichen Injektion(en) können Sie jeden Tag kontrollieren, dass Sie die verschriebene Dosis vollständig erhalten haben.

Beispiel für ein Behandlungstagebuch:

1 Behandlungstag	2 Datum	3 Uhrzeit	4 Pen-Volumen	5 Verschriebene Dosis	7 Dosierkontrollfenster		8 Bei einer zweiten Injektion einzustellende Menge
					6 Zur Injektion eingestellte Menge		
			300 I.E. 0,48 ml				
1	10.06.	07:00	300 I.E.	125	125	☒ bei „0“ ist die Injektion abgeschlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
2	11.06.	07:00	300 I.E.	125	125	☒ bei „0“ ist die Injektion abgeschlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
3	12.06.	07:00	300 I.E.	125	125	☐ bei „0“ ist die Injektion abgeschlossen	☒ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Menge 75 ...mit einem neuen Pen
3	12.06.	07:00	300 I.E.	n. z.	75	☒ bei „0“ ist die Injektion abgeschlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen

Machen Sie sich mit Ihrem GONAL-f-Fertipen vertraut



* Nur zum Zweck der Veranschaulichung
** Die Zahlen im **Dosierkontrollfenster** und Reservoir zeigen die Anzahl der Internationalen Einheiten (I.E.) des Arzneimittels an.

Schritt 1 Legen Sie alles Benötigte zurecht

- 1.1 Lassen Sie den Fertipen mindestens 30 Minuten bei Raumtemperatur liegen, damit das Arzneimittel sich auf Raumtemperatur erwärmt.
Heizen Sie den Pen **nicht** in der Mikrowelle oder mit anderen Wärmequellen auf.
- 1.2 Bereiten Sie einen sauberen Arbeitsbereich und eine ebene Oberfläche (z. B. Tisch oder Tresen) mit guter Beleuchtung vor.
- 1.3 Was Sie zusätzlich benötigen (nicht in der Packung enthalten):
- Alkoholtupfer und Abfallbehälter für Kanülen (Abbildung 4).



Abb. 4

- 1.4 Waschen Sie sich die Hände mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gründlich ab (Abbildung 5).
- 1.5 Nehmen Sie mit der Hand den GONAL-f-Fertipen aus der Verpackung. Verwenden Sie **keine** Werkzeuge oder Hilfsmittel; der Pen könnte hierdurch beschädigt werden.



Abb. 5

- 1.6 Überprüfen Sie, dass auf dem Fertipen der Name „GONAL-f“ steht.
- 1.7 Überprüfen Sie das Verfalldatum auf dem Pen-Etikett (Abbildung 6). Wenn das Verfalldatum überschritten ist oder wenn auf Fertipen nicht „GONAL-f“ steht, dürfen Sie den Pen **nicht** verwenden.



Abb. 6

Schritt 2 Bereiten Sie die Injektion vor

- 2.1 Ziehen Sie die Schutzkappe des Pens ab (Abbildung 7).
- 2.2 Überprüfen Sie, dass das Arzneimittel durchsichtig und farblos ist und keine sichtbaren Teilchen enthält.
Wenn das Medikament verfärbt oder trüb ist, dürfen Sie den Fertipen **nicht** verwenden, da dies zu einer Infektion führen kann.
- 2.3 Überprüfen Sie, dass das Dosierkontrollfenster „0“ anzeigt (Abbildung 8).



Abb. 7



Abb. 8

Wählen Sie Ihre Injektionsstelle aus:

- 2.4 Das medizinische Fachpersonal sollte Ihnen geeignete Injektionsstellen in der Bauchgegend zeigen (Abbildung 9). Wählen Sie jeden Tag eine andere Injektionsstelle, um Hautreizungen möglichst gering zu halten.
- 2.5 Reinigen Sie die Haut an der Injektionsstelle durch Abreiben mit einem Alkoholtupfer.
Achten Sie darauf, die gereinigte Hautstelle **nicht** zu berühren oder zu bedecken.



Abb. 9

Schritt 3 Setzen Sie die Nadel ein

- Wichtig:** Verwenden Sie unbedingt für jede Injektion eine neue Nadel. Wenn Sie eine Nadel mehrfach verwenden, kann das zu einer Infektion führen.
- 3.1 Nehmen Sie eine neue Nadel. Verwenden Sie nur die beigefügten „Einweg“-Nadeln.
- 3.2 Überprüfen Sie, dass die äußere Nadelschutzkappe nicht beschädigt ist.
- 3.3 Halten Sie die äußere Nadelschutzkappe fest.
- 3.4 Vergewissern Sie sich, dass die abziehbare Schutzfolie auf der äußeren Nadelschutzkappe nicht beschädigt oder abgelöst ist und dass das Verfalldatum nicht überschritten ist (Abbildung 10).
- 3.5 Ziehen Sie die Schutzfolie ab (Abbildung 11).



Abb. 10



Abb. 11

Sie dürfen die Nadel **nicht** verwenden, wenn die Nadel beschädigt oder das Verfalldatum überschritten ist oder die äußere Nadelschutzkappe bzw. die abziehbare Schutzfolie beschädigt oder abgelöst ist. Wenn Sie eine Nadel verwenden, deren Verfalldatum überschritten oder deren abziehbare Schutzfolie bzw. äußere Nadelschutzkappe beschädigt ist, kann das zu einer Infektion führen. Entsorgen Sie die Nadel in einem Abfallbehälter für Kanülen und verwenden Sie eine neue Nadel.

- 3.6 Schrauben Sie die äußere Nadelschutzkappe auf das Gewinde an der Spitze des GONAL-f-Fertipens, bis Sie einen leichten Widerstand spüren (Abbildung 12).
- Schrauben Sie die Nadel **nicht** zu fest, da sie dann nach der Injektion schwierig zu entfernen sein könnte.



Abb. 12

- 3.7 Ziehen Sie vorsichtig die äußere Nadelschutzkappe ab (Abbildung 13).
- 3.8 Legen Sie sie zur späteren Verwendung beiseite (Abbildung 14). Werfen Sie die äußere Nadelschutzkappe **nicht** weg, da sie Sie vor Nadelstichverletzung und Infektion schützt, wenn Sie die Nadel wieder vom Fertipen entfernen.

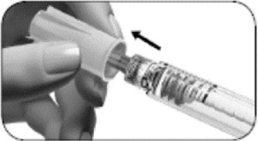


Abb. 13

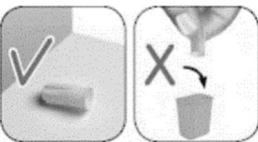


Abb. 14

- 3.9 Halten Sie den GONAL-f-Fertipen mit der Nadelspitze nach oben (Abbildung 15).
- 3.10 Nehmen Sie vorsichtig die grüne innere Schutzkappe ab und entsorgen Sie sie (Abbildung 16).
- Setzen Sie die grüne innere Schutzkappe **nicht** wieder auf die Nadel auf, da dies zu einer Nadelstichverletzung und Infektion führen kann.
- 3.11 Achten Sie darauf, ob an der Nadelspitze ein oder mehrere kleine Flüssigkeitströpfchen vorhanden sind.

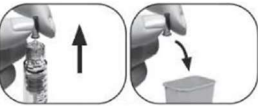


Abb. 15



Abb. 16

Wenn	Dann
Sie einen neuen Pen verwenden	Schauen Sie nach einem Flüssigkeitströpfchen an der Nadelspitze (Abbildung 17). • Wenn Sie ein kleines Flüssigkeitströpfchen sehen, fahren Sie mit Schritt 4 Stellen Sie Ihre Dosis ein fort. • Wenn Sie kein Flüssigkeitströpfchen an oder nahe der Nadelspitze sehen, führen Sie die ab Punkt 7 beschriebenen Schritte aus, um die Luft aus dem System zu entfernen.
Sie einen Pen erneut verwenden	Es ist NICHT erforderlich, nach einem Flüssigkeitströpfchen zu schauen. Fahren Sie direkt mit Schritt 4 Stellen Sie Ihre Dosis ein fort.

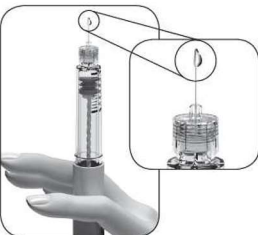


Abb. 17

Wenn Sie bei der ersten Verwendung eines neuen Pens kein(e) Flüssigkeitströpfchen an oder nahe der Nadelspitze sehen:



Abb. 18

7. Drehen Sie vorsichtig den Dosierknopf vor, bis im Dosierkontrollfenster „25“ erscheint (Abbildung 18).
- Wenn Sie zu weit gedreht haben, drehen Sie einfach den Dosierknopf zurück.

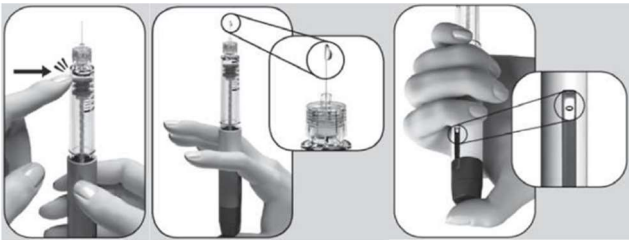


Abb. 19

Abb. 20

Abb. 21

8. Halten Sie den Pen mit der Nadelspitze nach oben.
9. Klopfen Sie behutsam mit dem Finger gegen das Reservoir (Abbildung 19).
10. Drücken Sie langsam den Dosierknopf **bis zum Anschlag** herunter. An der Nadelspitze wird ein kleines Tröpfchen Flüssigkeit sichtbar (Abbildung 20).
11. Überprüfen Sie, dass im Dosierkontrollfenster „0“ angezeigt wird (Abbildung 21).
12. Fahren Sie mit **Schritt 4 Stellen Sie Ihre Dosis ein** fort.

Wenn kein Tröpfchen Flüssigkeit sichtbar wird, sprechen Sie mit dem medizinischen Fachpersonal.

Schritt 4 Stellen Sie Ihre Dosis ein

Hinweis: Ein Pen enthält 300 I.E. Follitropin alfa. Die höchste Einzeldosis, die beim 300-I.E.-Pen eingestellt werden kann, beträgt 300 I.E. Die niedrigste Einzeldosis, die eingestellt werden kann, beträgt 12,5 I.E., und die Dosis kann in Schritten zu 12,5 I.E. erhöht werden.

- 4.1 Drehen Sie den Dosierknopf, bis die benötigte Dosis im Dosierkontrollfenster angezeigt wird.
- Beispiel: Wenn die benötigte Dosis „150“ I.E. beträgt, vergewissern Sie sich, dass im Dosierkontrollfenster „150“ angezeigt wird (Abbildung 22). Wenn Sie eine falsche Menge des Arzneimittels injizieren, kann das die Behandlung beeinträchtigen.



Abb. 22

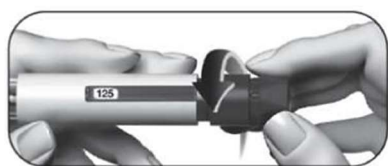


Abb. 23

- Drehen Sie den Dosierknopf **vor**, um die Dosis-einstellung zu erhöhen (Abbildung 22).
- Wenn Sie über Ihre Dosis hinaus gedreht haben, können Sie den Dosierknopf **zurück**-drehen (Abbildung 23).

4.2 Kontrollieren Sie, dass im **Dosierkontrollfenster** die **vollständige verschriebene Dosis** angezeigt wird, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Schritt 5 Injizieren Sie Ihre Dosis

Wichtig: Führen Sie die Injektion so durch, wie das medizinische Fachpersonal es Ihnen gezeigt hat.

5.1 Stechen Sie die Nadel langsam und vollständig in die Haut (Abbildung 24).



Abb. 24

5.2 Legen Sie Ihren Daumen mittig auf den Dosierknopf. **Drücken Sie den Dosierknopf langsam bis zum Anschlag herunter** und halten Sie ihn gedrückt, um die vollständige Dosis abzugeben (Abbildung 25).



Abb. 25

5.3 Halten Sie den Dosierknopf mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, bevor Sie die Nadel wieder aus der Haut ziehen (Abbildung 26).

- Die Zahl im **Dosierkontrollfenster** geht auf „0“ zurück.
- Ziehen Sie nach mindestens 5 Sekunden die Nadel aus der Haut, **während Sie weiter den Dosierknopf gedrückt halten** (Abbildung 27).
- Wenn die Nadel aus der Haut herausgezogen ist, lassen Sie den Dosierknopf los.



Abb. 26

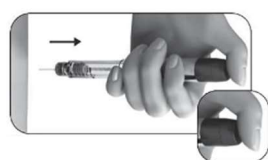


Abb. 27

Lassen Sie **nicht** den Dosierknopf los, wenn die Nadel noch nicht aus der Haut herausgezogen ist.

Schritt 6 Entfernen Sie die Nadel nach jeder Injektion

6.1 Legen Sie die äußere Nadelschutzkappe auf eine ebene Oberfläche.

6.2 Halten Sie den GONAL-f-Fertigpen fest mit einer Hand und stecken Sie die Nadel in die äußere Nadelschutzkappe (Abbildung 28).

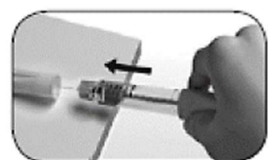


Abb. 28

6.3 Drücken Sie die geschützte Nadel gegen eine feste Oberfläche, bis sie mit einem „Klick“ einrastet (Abbildung 29).



Abb. 29

6.4 Greifen Sie die äußere Nadelschutzkappe und schrauben Sie die Nadel ab, indem Sie in die andere Richtung drehen (Abbildung 30).



Abb. 30

6.5 Entsorgen Sie die gebrauchte Nadel auf sichere Weise in einen Abfallbehälter für Kanülen (Abbildung 31). Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit der Nadel, um sich nicht an der Nadel zu verletzen.



Abb. 31

Schritt 7 Nach der Injektion

7.1 Überprüfen Sie, dass eine vollständige Injektion erfolgt ist:

- Prüfen Sie, dass im Dosierkontrollfenster „0“ angezeigt wird (Abbildung 32).

Wenn im Dosierkontrollfenster „0“ angezeigt wird, haben Sie die vollständige Dosis erhalten.

Wenn das Dosierkontrollfenster eine Zahl **größer „0“** anzeigt, bedeutet dies, dass der GONAL-f-Fertigpen leer ist. Sie haben Ihre verschriebene Dosis nicht vollständig erhalten und müssen den nachstehenden Schritt 7.2 ausführen.



Abb. 32

7.2 Führen Sie (gegebenenfalls) die Injektion einer Teilmenge durch:

- Das **Dosierkontrollfenster** zeigt die fehlende Menge an, die Sie sich mit einem neuen Pen spritzen müssen. Im hier gezeigten Beispiel beträgt die fehlende Menge „50“ I.E. (Abbildung 33).

Um die Dosis mit einem zweiten Pen zu vervollständigen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8.

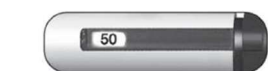


Abb. 33

Schritt 8 Aufbewahrung des GONAL-f-Fertigpens

8.1 Setzen Sie die Schutzkappe des Pens wieder auf den Pen auf, um eine Infektion zu vermeiden (Abbildung 34).

8.2 Bewahren Sie den Pen mit aufgesetzter Schutzkappe an einem sicheren Ort und wie in der Packungsbeilage beschrieben auf.

8.3 Wenn der Pen leer ist, fragen Sie das medizinische Fachpersonal, wie er zu entsorgen ist.

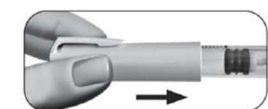


Abb. 34

Lagern Sie den Pen **nicht** mit aufgesetzter Nadel, da dies zu einer Infektion führen kann.

Sie dürfen den GONAL-f-Fertigpen **nicht** mehr verwenden, wenn der Pen heruntergefallen ist oder einen Sprung oder sonstige Beschädigungen aufweist, da dies zu Verletzungen führen kann.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das medizinische Fachpersonal.

Behandlungstagebuch für den GONAL-f-Fertigpen

1 Behand- lungstag	2 Datum	3 Uhrzeit	4 Pen- Volumen	5 Verschriebene Dosis	6 Zur Injektion eingestellte Menge	7 Dosierkontrollfenster	8 Bei einer zweiten Injektion einzustellende Menge
	/	:	300 I.E. 300 I.E./ 0,48 ml				☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen
	/	:	300 I.E.			☐ bei „0“ ist die Injektion abge- schlossen	☐ bei einem anderen Wert als „0“ ist eine zweite Injektion erforderlich Spritzen Sie diese Mengemit einem neuen Pen

Diese Hinweise für den Gebrauch wurden zuletzt überarbeitet im September 2024.